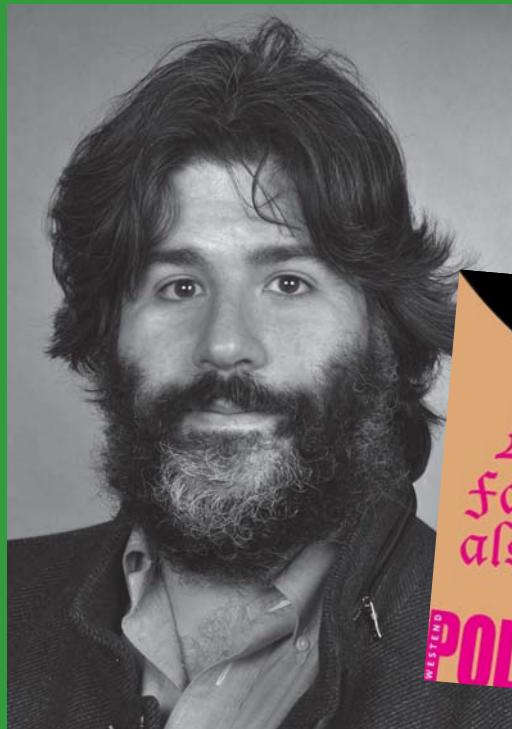


„Lieber Faschist als Nazi?“



KULTURINITIATIVE
an Lahn und Dill



Demokratiebündnis
Lahn Dill



WETZLAR
ERINNERT e.V.

Bunt
statt
Braun

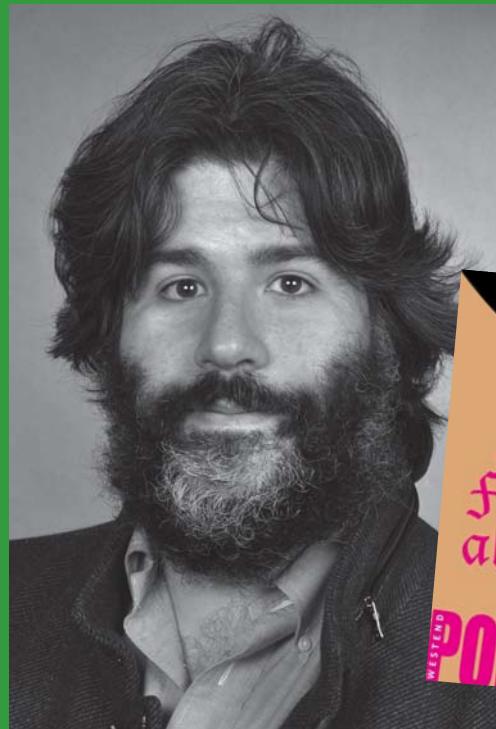
Ein Lesungs- und Gesprächsabend mit
Zachary Gallant

Freitag, 20. Februar 2026, 19.00 Uhr
Stadtbibliothek Wetzlar
Bahnhofstraße 6

Einlass 18:00 Uhr

Moderation: Jörg Braunsdorf

„Lieber Faschist als Nazi?“



KULTURINITIATIVE
an Lahn und Dill



Demokratiebündnis
Lahn Dill



WETZLAR
ERINNERT e.V.

Bunt
statt
Braun

Ein Lesungs- und Gesprächsabend mit
Zachary Gallant

Freitag, 20. Februar 2026, 19.00 Uhr
Stadtbibliothek Wetzlar
Bahnhofstraße 6

Einlass 18:00 Uhr

Moderation: Jörg Braunsdorf

Der Autor

Zachary Gallant, Autor von Nazis »All The Way Down: The Myth of the Moral Modern Germany«, berichtete als Journalist über Politik und Korruption in den USA und auf dem Balkan.

Er lebt seit 2012 in Deutschland, wo er mit Unterstützung der Europäischen Kommission und des Bundesamts für Migration und Flüchtlinge zahlreiche Projekte zu Flüchtlingshilfe, interkultureller Verständigung und Klimagerechtigkeit durchgeführt und organisiert hat. Vorher hat er als Wahlkampfmanager in den USA im Team von Barack Obama gearbeitet, ebenso als Wissenschaftler und Aktivist für Menschenrechte im ehemaligen Jugoslawien.

Sein Buch „Lieber Faschist als Nazi?“

Mit dem Buch »Lieber Nazi als Faschist« setzt sich Zachary Gallant mit der deutschen Vergangenheitsbewältigung über die NS-Zeit auseinander, sowie mit der Diktion derer, die von den Akteuren derselben eher zu einer Verharmlosung, Verdrehung und Verballhornung des Deutschen Faschismus führten und führen.

So wie es schon die Deutschen Faschisten – sich selbst als »Nationalsozialisten« bezeichnend – verstanden hatten, durch die Verzerrung der Realität, die Lügen zur »Wahrheit« werden zu lassen.

Gallant fragt aber auch danach, was die Gegner der Faschisten denn zu bieten haben, dass dem Faschismus überlegen ist?

Zachary Gallant stellt sich uns seinem Publikum die Fragen:

- Wovon sprechen wir, wenn wir von Faschismus sprechen?
- Wie verlor der Faschismusbegriff seine Bedeutung?

Der Autor

Zachary Gallant, Autor von Nazis »All The Way Down: The Myth of the Moral Modern Germany«, berichtete als Journalist über Politik und Korruption in den USA und auf dem Balkan.

Er lebt seit 2012 in Deutschland, wo er mit Unterstützung der Europäischen Kommission und des Bundesamts für Migration und Flüchtlinge zahlreiche Projekte zu Flüchtlingshilfe, interkultureller Verständigung und Klimagerechtigkeit durchgeführt und organisiert hat. Vorher hat er als Wahlkampfmanager in den USA im Team von Barack Obama gearbeitet, ebenso als Wissenschaftler und Aktivist für Menschenrechte im ehemaligen Jugoslawien.

Sein Buch „Lieber Faschist als Nazi?“

Mit dem Buch »Lieber Nazi als Faschist« setzt sich Zachary Gallant mit der deutschen Vergangenheitsbewältigung über die NS-Zeit auseinander, sowie mit der Diktion derer, die von den Akteuren derselben eher zu einer Verharmlosung, Verdrehung und Verballhornung des Deutschen Faschismus führten und führen.

So wie es schon die Deutschen Faschisten – sich selbst als »Nationalsozialisten« bezeichnend – verstanden hatten, durch die Verzerrung der Realität, die Lügen zur »Wahrheit« werden zu lassen.

Gallant fragt aber auch danach, was die Gegner der Faschisten denn zu bieten haben, dass dem Faschismus überlegen ist?

Zachary Gallant stellt sich uns seinem Publikum die Fragen:

- Wovon sprechen wir, wenn wir von Faschismus sprechen?
- Wie verlor der Faschismusbegriff seine Bedeutung?